



EUTB[®]– unabhängig beraten, selbstbestimmt teilhaben

In Leichter Sprache



Das sind wir und die Menschen, die wir beraten

Wir sind eine Gemeinschaft von über 500 EUTB[®]-Angeboten.



Die Abkürzung EUTB[®] bedeutet:
Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung.
Die EUTB[®]-Angebote sind in Deutschland.



Die Schreib-Weise EUTB[®] ist neu.
Hinter der Abkürzung EUTB ist nun ein R in einem Kreis.
Das sieht so aus: [®] .



Das [®] bedeutet:
Der Name und die Abkürzung EUTB sind geschützt.
Der Name und die Abkürzung dürfen nur
in Verbindung mit der EUTB benutzt werden.

Die EUTB[®]-Angebote beraten Menschen

- mit Behinderungen
- ohne Behinderungen.

Diese Menschen brauchen Unterstützung
für ihre volle und gleichberechtigte Teilhabe.

Das bedeutet:

- Die Menschen sind mit dabei. Überall.
- Die Menschen können mitbestimmen.
- Dazu brauchen die Menschen Hilfe.

Wir nennen diese Menschen „Rat-Suchende“.



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Wir beraten auch

- Angehörige
- Menschen, die für die Rat-Suchenden wichtig sind.



Wir beraten unabhängig.

Das bedeutet:

Die Beratung ist ohne Einfluss von anderen.

Die Beratung kostet kein Geld.

Die Rat-Suchenden können sich ihre EUTB[®]-Angebote aussuchen.



Dabei ist es egal

- wo sie wohnen.
- welche Behinderung sie haben.



Das bedeutet für uns

„Eine für alle“.

Das sind unsere Werte



In Gesetzen stehen Regeln und Rechte für das Zusammen-Leben der Menschen.

Die Menschen-Rechte sind die Grund-Lage unserer Arbeit.



Besonders wichtig sind uns

- die Behinderten-Rechts-Konvention der Vereinten Nationen (UN-BRK).
Das ist ein Gesetz für Menschen mit Behinderung.
Das Gesetz gilt fast überall auf der Welt.

- das Grund-Gesetz.
Das ist ein Gesetz in Deutschland.
Das Gesetz ist für alle Menschen.

In dem Gesetz steht:

„Niemand darf wegen seiner Behinderung



benachteiligt werden.“



Die Rat-Suchenden bestimmen die Beratung.

Mit den Rat-Suchenden überlegen wir gute Wege.
Die Wege führen zu mehr persönlicher Teilhabe.



Wir

- Achten

und

- stärken

die Selbst-Bestimmung der Rat-Suchenden.

Das bedeutet für uns „Empowerment“.



Empowerment ist ein englisches Wort.

Man spricht das Wort so: Empauerment.

Das Wort steht für Dinge, die man macht,
um mehr Selbst-Bestimmung zu erreichen.

Wir nehmen alle Rat-Suchenden an.

Mit ihren

- Unterschieden
- Erfahrungen
- Wünschen
- Bedürfnissen.



Wir begegnen allen Rat-Suchenden

- auf Augen-Höhe
- mit Achtung
- mit Wert-Schätzung.



Das sind unsere Stärken

Wir sind Berater

- mit Behinderung
- ohne Behinderung.





Wir

- haben eine Ausbildung.
- arbeiten gleichberechtigt.

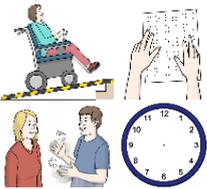


Das verbindet uns:

- unser Fach-Wissen
- unsere Erfahrung.



Der Mittel-Punkt unserer Arbeit ist:
Betroffene beraten Betroffene.
Man nennt das „Peer Counseling“.



Wir bieten Beratung

- ohne Hindernisse.
- so, wie der Rat-Suchende es braucht.

Das sind unsere Netz-Werke



Wir arbeiten mit anderen Angeboten zusammen.
Das nennt man „Netz-Werke“.
Netz-Werke sind eine Grund-Lage unserer Arbeit.
Wir lernen viel von anderen.

Wir vernetzen uns

- in Städten und Dörfern
- in den Orten der Umgebung
- in Deutschland.



Die Fach-Stelle Teilhabe-Beratung hilft dabei.

Wir arbeiten mit anderen Angeboten zusammen.
Diese Angebote wollen auch die

- volle
- gleichberechtigte

Teilhabe der Rat-Suchenden



Wir arbeiten als Partner mit diesen Angeboten.



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Es gab eine Schulungs-Veranstaltung.
Die Schulungs-Veranstaltung war

- für die EUTB
- am 11. November 2019
- in Frankfurt am Main.



Bei der Schulungs-Veranstaltung wurde über den Text gesprochen. Die Teil-Nehmer der Veranstaltung haben sich auf den Text geeinigt.

Das bedeutet:

- Die Teil-Nehmer finden den Text gut.
- Die Teil-Nehmer werden sich an den Text halten.



Man sagt auch:

Der Text wurde verabschiedet.

Übersetzung und Prüfung vom Text
in Leichter Sprache ist von:

Büro für Leichte Sprache bei „Leben im Pott“,
Lebenshilfe Oberhausen e.V.

www.leben-im-pott.com

Mitglied in der Lebenshilfe Gesellschaft für Leichte Sprache



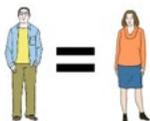
Die Bilder sind von:

Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Bremen e.V., Stefan
Albers, Atelier Fleetinsel

Männliche und weibliche Schreib-Weise

sind in diesem Bericht gleich.

Alle sind mit einer Schreib-Weise gemeint.



In dem Text sind die Rat-Suchenden

Menschen mit Behinderung.

Auch Menschen mit drohender Behinderung
sind damit gemeint.

Das sind Menschen,

die eine Behinderung bekommen können.

Zum Beispiel: weil sie sehr lange krank sind.

